

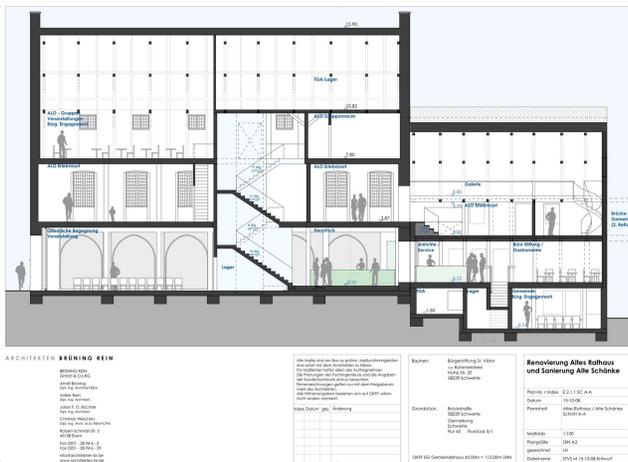
Bauantrag für das neue Ensemble der Schwerter Mitte am Markt gestellt

Das Bau-Projekt der Schwerter Mitte ist einen weiteren großen Schritt vorangekommen. Nach enger Beratung mit Stadt und Denkmalpflege konnten die Bauherren der Bürgerstiftung St. Viktor nun den von Architekt Arndt Brüning ausgearbeiteten Bauplan für den Umbau von Altem Rathaus und Marktschänke vorlegen und den Bauantrag stellen.

"Ich freue mich, dass das gemeinsame Engagement ein Projekt dieser Größenordnung möglich gemacht hat", hebt Bürgermeister Dimitrios Axourgos hervor. Und die Beigeordnete Bettina Brennenstuhl ist überzeugt: "Wenn das Ensemble fertiggestellt ist, wird die Schwerter Innenstadt eine große Aufwertung erfahren".



Der Bauantrag ist auf den Weg gebracht: (v.l.) Ulrich Halbach, Marco Tröger (Stadt Schwerte), Martina Horstendahl (Bürgerstiftung), Tobias Bäcker, Bettina Brennenstuhl und Arndt Büning. Foto: Stadt Schwerte



nämlich im 1. Stock des Alten Rathauses und der dann angeschlossenen Marktschänke, eine Dauerausstellung unter dem Titel "Heimat ver*rückt", ein Bistro sowie Räume für das Bürgerschaftliche Engagement, Museumspädagogik und Veranstaltungen beheimatet sein. Der Bereich Anrichte/Service bildet das Arbeitszentrum für die Gastronomie. Im Herzstück des Komplexes wird sich der Empfangstresen und die Information befinden.

In einer Sitzung der Projekt-Baugruppe, in der sich regelmäßig Vertreter*innen der Bürgerstiftung, des Architektenbüros, der Bautechnik, der Stadtverwaltung und der Denkmalpflege treffen und beraten, konnte der Antrag nun unterschrieben und dem Bauordnungsamt als Genehmigungsbehörde der Stadt Schwerte übergeben werden. Ulrich Halbach und Tobias Bäcker vom Stiftungs-Vorstand übernahmen diese Aufgabe gerne und sprachen von einem historischen Moment. Nach Genehmigung des Bauantrags können dann die Planungen zur konkreten Umsetzung des Bauvorhabens starten, so dass der Bau nach erfolgreicher Ausschreibung der baulichen Arbeiten in den ersten Monaten des nächsten Jahres beginnen könnte.

Vorgesehen ist, das Alte Rathaus und die Marktschänke mit einem Durchbruch zu verbinden und unter Aspekten des Brandschutzes und der Barrierefreiheit zu renovieren. An entsprechend ausgewiesenen Stellen sind deshalb Rampen und ein Aufzug geplant. Besondere Beachtung verdient der Bereich, der in der Bauskizze als Erlebnisort gekennzeichnet ist. Hier werden später in dem neu entstandenen Ensemble,

◆ **Senioren helfen Senioren**

EC-Karten im täglichen Gebrauch:
Bezahlen ohne Bargeld und ohne Risiko.

Seite 24 ➔

◆ **Geschichten von Bonny**

Neue Abenteuer um das vorwitzige Kätzchen und seine Freunde.

Seite 28 ➔

◆ **Wir kochen etwas Leckeres**

Hähnchenbrustfilet

Lecker, würzig und schnell gemacht.

Seite 31 ➔